

Pressemitteilung

askEarth erhält 150'000 CHF für die Entwicklung der nächsten Generation einer Suchmaschine für Geodaten

St. Gallen/Zürich/Lausanne, 22. Dezember 2023 - Das Zürcher Spin-off askEarth von UZH, ETH und EPFL hat eine innovative Lösung entwickelt, die es Privatpersonen und Unternehmen ermöglicht, die in Satellitenbildern verborgene Informationsfülle zu nutzen. Das Startup wurde von Venture Kick mit 150'000 CHF ausgezeichnet und gewann damit die dritte Phase des Programms.

Die Gewinnung von Erkenntnissen aus Satellitenbildern, z. B. für die Umweltüberwachung, ist ein komplexer Prozess, der vielfach Fachwissen von Datenwissenschaftlern mit speziellen Kenntnissen erfordert. [askEarth](#) hat eine benutzerfreundliche Antwortmaschine entwickelt, die den Zugang zu raumbezogenen Informationen demokratisieren soll. Durch den Einsatz von Large Language Models bietet askEarth seinen Nutzern präzise Geoinformationen in Echtzeit, ohne dass dafür fortgeschrittene datenwissenschaftliche Kenntnisse notwendig sind.

Da der Markt für Geoinformationsdienste mit einem geschätzten Wert von 75 Mrd. USD weiterhin floriert, dient askEarths Ansatz als Vehikel für Privatpersonen und Unternehmen, um mühelos auf die täglichen Satellitenbilder zuzugreifen, was eine deutliche Abkehr von konventionellen Praktiken bedeutet.

Die 150'000 CHF von Venture Kick werden strategisch investiert, um die Kapazität des Teams zu stärken und die Bedürfnisse von 25 Grossunternehmen zu erfüllen, die bereits Interesse an der Integration von askEarths Lösung in ihren Betrieb bekundet haben.

Das Team hinter askEarth besteht aus den Mitbegründern Gaetan Petit, CSO, Manuel Gerold, COO, Simon Gruening, CTO, und David Berger, Chief Data Officer.

"Die Finanzierung und das strategische Coaching von Venture Kick waren entscheidend für die Verfeinerung des askEarth-Geschäftsmodells und die Beschleunigung des Starts unserer ersten Pilotprojekte", kommentiert Gaetan Petit, Chief Strategic Officer von askEarth.



Das Team von askEarth: Gaetan Petit, Nina Walker, Manuel Gerold, Simon Gruening und David Berger

[Das Profil von askEarth auf Venture Kick](#)

Über Venture Kick

Die philanthropische Initiative Venture Kick stellt Schweizer Start-ups bis zu CHF 150'000 an Startkapital zur Verfügung und bietet einen gut strukturierten unternehmerischen Weg zum Aufbau eines erfolgreichen Unternehmens. Die Startups treten in drei Phasen vor Expertenjurys an, um eine Finanzierung zu erhalten. Sie erhalten direktes Feedback und Zugang zu einem internationalen Netzwerk von 200 erfolgreichen Unternehmern und Investoren. Die Gewinner von Venture Kick haben Anspruch auf eine Investition von 850'000 CHF aus dem Kickfund und ein InnoBooster-Stipendium von weiteren 150'000 CHF.

Seit ihrer Lancierung im Jahr 2007 hat Venture Kick 1'000 Schweizer Startup-Projekte mit 50,3 Millionen Franken unterstützt. Dank finanzieller Unterstützung, Coaching und Vernetzung mit Investoren hat diese Initiative zur Entstehung von 783 florierenden Startups und zur Schaffung von 13'305 Arbeitsplätzen geführt. Venture Kick zählt ein Portfolio von 675 aktiven High-Tech-Unternehmen und 68 Exits. Die Alumni-Firmen von Venture Kick haben insgesamt 7,8 Milliarden Franken eingeworben und repräsentieren 64 Unternehmen, die in den TOP 100 Swiss Startups 2023 aufgeführt sind (www.top100startup.swiss)

Im Jahr 2023 wird Venture Kick 6,3 Millionen Franken an Startup-Projekte in der Ideenphase auszahlen, um die Schweizer Wissenschaft auf den Weltmarkt zu bringen.

Die Venture Kick Foundation wird unterstützt von der Gebert Rüt Stiftung, der Ernst Göhner Stiftung, der Hauser-Stiftung, André Hoffmann, Hansjörg Wyss, Martin Haefner, der Fondation ProTechno, ESA BIC Switzerland und Swisscom.

Weitere Informationen finden Sie auf venturekick.ch, mit [allen von Venture Kick unterstützten Startup-Projekten](#), und verfolgen Sie die Erfolgsgeschichten unserer Startups auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [LinkedIn](#).